

Erledigt

Vorbereitung auf Upgrade High Sierra

Beitrag von „valiant“ vom 27. Juni 2018, 22:55

Moin,

nach dem mein System jetzt seit langer Zeit ohne Probleme läuft mit Sierra, möchte ich auf High Sierra upgraden.

1. Soweit ich hier mitlaß, sollte Clover aktuell sein und alle Kexte. Clover kein Problem für mich, Kexte per Kextupdater "aktualisieren" bzw. aktuelle Kexte sind ja dann im Ordner auf dem Schreibtisch. Aber wie geht es dann weiter?

2. SSD klonen per Superduper zum Beispiel auf HDD? zur Sicherung

3. Upgrade auf High Sierra läuft wie am Besten?

Danke für Eure Hilfe 😊

Gruß

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Juni 2018, 23:01

Ich mache vor einem upgrade ein Systembackup mit Time Machine, erstelle dann einen Bootstick mit dem neuen macOS und Clover, installiere macOS vom Stick und ziehe im Verlauf der Installation das Backup ins neue System.

Beitrag von „valiant“ vom 29. Juni 2018, 19:52

[Zitat von Wolfe](#)

Ich mache vor einem upgrade ein Systembackup mit Time Machine, erstelle dann einen Bootstick mit dem neuen macOS und Clover, installiere macOS vom Stick und ziehe im Verlauf der Installation das Backup ins neue System.

Den Bootstick erstellst Du mit TINU? Ist es wirklich so einfach wie Du schreibst? Bisher waren immer noch Anpassungen danach notwendig soweit ich mich erinnere. Keine 1:1 Kopie falls es Probleme gibt?

Beitrag von „Wolfe“ vom 30. Juni 2018, 00:33

Den Bootstick habe ich bisher entweder mit dem Terminal oder Saschas Tool aus dem Downloadbereich erstellt.

Beitrag von „valiant“ vom 19. Juli 2018, 21:53

[@Wolfe](#)

Welches Tool meinst Du genau = Tinu? Dieses ist ja nur ein reiner Installationsstick. Wie sieht es mit den Kexten und Co aus = kommen die bei Deiner Methode aus dem TM Backup beim Zurückspielen? Danke

Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2018, 22:04

Der Tinu wird in der einfachen Fassung nur den [Install-Stick erstellen](#).

Ich habe hier aber noch deinen alten EFI-Ordner, den wir im April gebaut haben.

Den habe ich mal für High Sierra aufgepeppt...

Denn musst du theoretisch nur auf die versteckte EFI des USB-Sticks auspacken, damit der dann auch booten kann.

Beitrag von „valiant“ vom 19. Juli 2018, 22:29

Ah Klasse! Danke Dir! 👍

Also per Tinu den Stick erstellen, per Clover die versteckte EFI öffnen und den EFI-Ordner einfügen, dann halt wie Wolfe schrieb, Backup, Stick rein, installieren (überbügeln ^^), TM-Backup zurückspielen. Das wars oder habe ich etwas vergessen?

Beitrag von „Xandrocks“ vom 19. Juli 2018, 22:32

[Hier](#) findet sich auch eine gute Erklärung auf was man achten sollte 😊

Beitrag von „valiant“ vom 19. Juli 2018, 22:47

[@Xandrocks](#)Ok, interessant. Bei dem EFI-Zip sind ja bereits die AFPS Treiber enthalten.

Über den Clover Configurator sehe ich, daß noch der Mac 14.2 eingestellt ist, bei dem Beispiel über den Link der Mac 15.1 soll ich dieses ändern oder so lassen.

Wenn ich jetzt [@al6042](#) korrekt verstehe heißt es eigentlich nur per tinu stick erstellt, [EFI Mouneten](#), EFI.zip Ordner entpacken, vom Stick boot, Installations durchlaufen und backup von TimeMachine mit meinen Daten zurückspielen. Ist das so korrekt oder nach der Installation noch eine Empfehlung? Danke

Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2018, 22:50

Genau so sollte es auch funktionieren.

Achte aber darauf, dass du tatsächlich nur Daten zurück sicherst und nicht die komplette Partition.

Beitrag von „valiant“ vom 19. Juli 2018, 22:52

[Zitat von Xandrocks](#)

[Hier](#) findet sich auch eine gute Erklärung auf was man achten sollte 😊

Jo Danke 😊 Mußte ich leider schon öfters machen = Daten zurücksichern in den letzten Jahren. Zuletzt beim Upgrade des MacBooks meiner Frau von Sierra auf High Sierra, daß lief nur nach kompletter Neuinstallation richtig durch...

[@al6042](#) Beim Kopieren des EFI-Ordners auf den Stick: ersetzen oder kombinieren? Danke

Beitrag von „al6042“ vom 20. Juli 2018, 22:15

Ich würde deinen alten EFI-Ordner umbenennen und dann den neuen an seine Stelle packen...

Beitrag von „valiant“ vom 25. August 2018, 09:35

Moin,

wollte gerade mal die Installation angehen, stelle aber fest, daß das System nicht von dem

USB-Stick bootet. In der Clover Startanzeige sehe ich nur die Windows SSD, MacOS SSD und die Recovery Partition mit Sierra. Den Stick kann ich nicht auswählen. Ist der vielleicht in der Bootanzeige von Clover deaktiviert?

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2018, 14:38

Mit welcher EFI versuchst du das jetzt?

Beitrag von „valiant“ vom 25. August 2018, 20:11

[@al6042](#) Auf dem Bootstick war der EFI-Ordner von Dir oben und der alte EFI-Ordner. Leider hat sich wohl das Dateisystem des Bootstick zerschossen. Ich würde jetzt mit Tinu einen neuen Stick erstellen, verstecke [EFI Mouneten](#) und den EFI-Ordner von Dir oben hinterlegen bzw. den anderen in alt umbenennen.

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2018, 20:13

Das klingt nach einem guten Plan, würde ich sagen.

Beitrag von „valiant“ vom 25. August 2018, 20:32

hmmm, der Stick ist erstellt. Wenn ich jetzt die EFI mounte ist dieses leer!?

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2018, 20:34

Das ist doch klar... das reine Erstellen eines Install-Sticks macht noch nix mit der EFI-Partition.

Beitrag von „valiant“ vom 25. August 2018, 20:35

ach ich bin ja blöd, vorher war da ja der alte EFI Ordner... oh man.

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. August 2018, 20:48

[@valiant](#) Ist hier jedem schon mal passiert.

Beitrag von „valiant“ vom 25. August 2018, 23:59

So lief alles durch. Danke für die Hilfe. 😊

Jetzt muß ich mich nur noch daran erinnern wie ich die Startauswahl in Clover auf Windows und Mac Laufwerk reduzieren kann und die Startauswahlzeit auf 5 Sekunden einstelle...

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. August 2018, 01:09

Startauswahl: mit Clover Configurator die config.plist in der EFI ändern, und zwar bei "Gui" das Häkchen raus bei "legacy".

Startauswahlzeit bei "Boot" unter "timeout" einstellen.

Beitrag von „valiant“ vom 26. August 2018, 08:21

Haken ist bereits raus bei Legacy und bei timeout ist 4 eingestellt, bevor ich etwas änderte = alte Einstellungen. Trotzdem weder Autostart nach 4 Sekunden noch reduzierte Auswahl der Bootplatten.

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. August 2018, 13:33

So habe ich es gemacht:

Beitrag von „valiant“ vom 26. August 2018, 15:51

hm, bei mir steht gar nichts drinnen 😬

PS: Ist dieses etwas für den High Sierra Thread oder kann ich das hier noch klären? Danke

[@Wolfe](#) [@al6042](#) Eine Idee vielleicht?

Beitrag von „Wolfe“ vom 28. August 2018, 21:39

[@valiant](#) Du darfst die config.plist entsprechend bearbeiten. Meine Vorlage hilft dir vielleicht.

Beitrag von „valiant“ vom 28. August 2018, 22:50

[@Wolfe](#) Ich bearbeitete diese bisher nicht so und bevor ich etwas falsch mache. Ich sehe ja das ich per + und - Einträge/Laufwerke hinzufügen kann oder entfernen. Einfach nur Einträge per + erstellen und entsprechend benennen oder steckt da noch mehr dahinter? Danke

Beitrag von „Wolfe“ vom 28. August 2018, 23:48

[@valiant](#) Ja, einfach eintragen. Wenn die Laufwerksnamen stimmen, dann wirken die Einträge. Und wenn etwas nicht so funktioniert, wie es soll, dann nimmst du den relevanten Eintrag wieder heraus.

Beitrag von „valiant“ vom 31. August 2018, 21:11

[@Wolfe](#)

Was hat es sich mit den Custom Entries auf sich? Wenn ich dort einen Eintrag anlege, gibt es ja noch diverse Einstellung dahinter. Sind diese Einträge für den Autoboot Vorgang? Dieser funktioniert bei mir noch nicht = siehe unten die Einstellungen.

Danke Dir

Beitrag von „griven“ vom 31. August 2018, 21:46

Was genau meinst Du mit Auto Boot wird das Timeout nicht runter gezählt oder merkt sich der Rechner nicht von welchem Volume zuletzt gebootet wurde?

Beitrag von „valiant“ vom 31. August 2018, 21:47

[@griven](#) Ja, genau. Weder zählt er runter noch merkt er sich wovon er zuvor bootete

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2018, 11:30

Das kannst du auffangen, in den du anstelle von "LastBootedVolume" den Namen der macOS Partition einträgst.

Grundsätzlich scheint es aber auch ein Problem mit deinem NVRAM zu geben, dass am Einsatz von älteren EFI-Treibern unter /EFI/CLOVER/drivers64UEFI liegen kann.

Beitrag von „valiant“ vom 1. September 2018, 12:26

[@al6042](#)

Super, Danke für den Tip. Nach dem Eintrag der MacOS Partition zählt Clover die 4 Sekunden runter und startet dann die MacOS SSD.

Hm, der Treiber Ordner stammt ja ursprünglich vom Sierra System den Du ja netterweise anpaßtest/korrigiertest/aufräumtest 👍 und beim Umzug jetzt auch wieder. Was schlägst Du vor sollte ich machen = Kext Updater laufen lassen?

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2018, 12:53

Der Kext-Updater hilft nicht bei den EFI-Treibern, da die aus Clover kommen.

Ich habe deine alte EFI mal mit dem aktuellen Clover 4658 ausgestattet und hier für einen Test beigelegt.

Einfach den alten Ordner zu "EFI-alt" umbenennen und den neuen auf die versteckte EFI platzieren.

Mal schauen, was rum kommt.

Achtung: darin ist noch "LastBootedVolume" eingetragen.

Beitrag von „valiant“ vom 2. September 2018, 23:41

[@al6042](#)

Eingespielt, läuft alles weiterhin. Autostart funktioniert jetzt auch wieder.

- Woran erkanntest Du das es ein Problem mit dem NVRAM gab/gibt?
- Wofür sind im Bootmenü die Custom Einträge? Kann man damit die von Clover vorgegebene? Bezeichnung der Partionen/Platten ändern im Bootmenü?

Danke Dir

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2018, 07:18

Das mit dem NVRAM ist so ein Gefühl, wenn Leute sagen: "Habe was eingestellt, funktioniert aber beim nächsten Start-Vorgang nicht mehr."...

Die von Clover benutzte Variable "LastBootedVolume" wird mE im NVRAM gehalten, damit systemweit darauf zugegriffen werden kann.

Wenn das nicht funktioniert, muss das was mit dem NVRAM zu tun haben. 😊

Die Custom Entries in der Clover GUI habe ich bisher nicht genutzt, da kann dir wahrscheinlich jemand anderes mehr erklären... 😊

Beitrag von „griven“ vom 8. September 2018, 23:23

Ist richtig es handelt sich hierbei um eine NVRAM Variable in der das zuletzt gestartete System gespeichert wird. Clover liest, bei funktionierendem NVRAM Support versteht sich, die Variable aus und bootet eben dieses System. Den Eintrag scheint Clover nach der Auswahl des Laufwerks in den NVRAM zu schreiben denn bei meinem T430 funktioniert das auch mit FensterIn sprich wenn ich Windows über Clover boote weiß Clover das beim nächsten Start und die Windows Platte ist vorbelegt für den Autostart und umgekehrt. Ich denke die Funktion ist von Apples BootCamp abgeschaut denn auf einem Mac kann man sowohl unter macOS als auch unter Windows auswählen mit welchem System der Rechner beim nächsten Start hochfahren soll und zumindest auf meinem Thinkpad das nun mal sowohl Windows als auch macOS installiert hat funktioniert das einwandfrei (unter Windows muss man die [BootCamp Treiber](#) installieren damit Clover das mitbekommt)....

Beitrag von „valiant“ vom 19. November 2018, 23:52

Moin,

ich muß nochmal diesen "alten" Beitrag rauskramen.

Ich tauschte meine SSD aus. Also den bereits vor einigen Monaten erstellen USB-Stick genommen, EFI gemountet und mit beiden aktuellen Ordnern (Clover + Boot) aus meiner aktuen MacOS System EFI Partition versehen. Alte SSD abgeklemmt, neue SSD ran, aber es wird nicht vom USB-Stick gebootet = findet kein Bootmedium. Im Bios geprüft, USB-Stick wird erkannt, leere neue SSD auch. Bootreihenfolge von UEFI Mac Install, Mac Install oder auch direkt den USB-Stick geändert. Selbes Ergebnis = kein Bootmedium. Also alte Platte ran, Clover startet und siehe da, neben meiner "alten" Partition mit MacOS wird auch der USB-Stick angezeigt und ich kann davon booten.

[al6042 Wolfe](#)

Was machte ich nur verkehrt? Ich konnte ja bereits vorher vom Stick booten nur jetzt nicht?

Danke

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. November 2018, 22:03

Vielleicht andere usb-ports ausprobieren und dabei usb2 bevorzugen. Wenn nichts mehr hilft, dann vielleicht ein [Bios-Flash](#).

Beitrag von „valiant“ vom 20. November 2018, 22:23

[Zitat von Wolfe](#)

Vielleicht andere usb-ports ausprobieren und dabei usb2 bevorzugen. Wenn nichts mehr hilft, dann vielleicht ein [Bios-Flash](#).

Andere USB Ports und anderen Stick jeweils usb2 getestet, kein Bootmedium.

Wenn ich die alte ssd reinhänge startet clover und beides wird angezeigt und ist bootbar. Hast Du dafür eine Erklärung?

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. November 2018, 23:15

Es scheint, als ob das Bios sich da etwas altes gemerkt hat, das neue aber nicht bemerken will. Flash, wenn keiner eine bessere Idee hat.

Beitrag von „valiant“ vom 21. November 2018, 23:25

[Wolfe](#) Du meinst das Bios neu flashen? Hmm.. gibt es keine andere Lösung?...

Augenscheinlich haben ja auch andere das Problem wie meines.